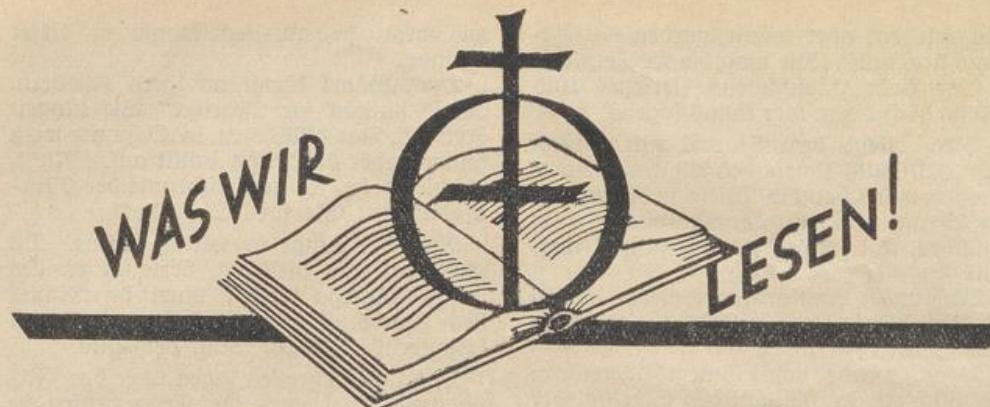


Verlagswerbung



Verlag „Ars Sacra“ Jos. Müller, München, Friedrichstr. 9:

Zu Anfang seit dem Weltbeginn Von P. Peter Lippert S. S. Gedanken über Maria. Broschiert RM. 1.35; in Leinen RM. 2.10. Stimme eines Toten! Wie ein Kind von seiner Mutter redet und ihre heimlichsten Schönheiten ausschüren will, so redet dieser Prediger von der Mutter des Herrn, von der Magd Gottes, von der Klingerin Christi, von der Begnadeten und ihrem Glück, von jener leichten Erfüllung der Gottesmutter in Gott, „für das ich keinen Namen mehr weiß“. Nun weiß dieser Prediger der Gottesmutter wohl einen Namen dafür, einen für uns unaussprechlichen, großen ...

Dr. H. S. B., Salzburg

Verlag Styria, Graz Schönaugasse 64:

„Leben die Toten? Sind Verstorbene zurückzufinden?“ Von Robert Klimich. 7. Auflage verbessert und erweitert von Bruno Grabinski. 339 Seiten, Preis kart. RM. 2.85; in Leinen RM. 4.—

Vieles erzählt man sich über Geister und Totenerrscheinungen. Die einen weisen die Möglichkeit rundweg ab, während andere überängstlich alles als wahr hinnehmen. Das vorliegende Buch bringt eine Menge Berichte von Totenercheinungen aus neuester Zeit, mit entsprechender kritischer Untersuchung.

„Das große Ja“. Leben und Sterben eines kleinen Helden. 76 Seiten, kart. RM. 1.50; in Leinen RM. 2.10

Ein deutscher Guido Fontgalland. Es ist Toni Gallenstein aus der Pfalz. Ein ganz einfaches Kinderleben, aber der kleine Held erreichte eine seltene innere Reise durch sein mutig ertragenes Leiden.

St. Georgs-Verlag, Frankfurt a. Main Friedensstraße 8:

„Einkehrtage“. Ein Werkheft über Durchführung und feierliche Gestaltung der Einkehrtage. Erfahrene Seelsorger sprechen hier über Vorbericht, Stoffwahl, Freizeitgestaltung und die Durchführung der Einkehrtage für die einzelnen Stände. RM. 0.90.

„Kinderstube und Kinderfest“. Ein Werkheft für alle, die Kinder zu erziehen haben. Es gibt eine Anleitung, wie die Mutter ihrem Kinde vom 1. Gott erzählen soll. Daneben bietet das Heft viel Material zur Beschäftigung und Anregung der Kinder, Gebete, Sprüchlein und Lieder. Preis RM. 0.90.

Weihespiele der Jungmädchen von Peter Bauer. Eine Sammlung religiöser Spiele für Jungmädchengruppen.

„Freu Dich Du Himmelskönigin“. Ein Spiel zu Maria Himmelfahrt. 10 Hefte zu RM. 4.50.

„Die kleine Gottesmaqd“. Ein Spiel geeignet zum Fest Mariä Geburt, Mariä Empfängnis, Mariä Namen und Mariä Opferung. 10 Hefte zu 4.50.

„Der Bräutigam kommt“. Spiel für Advent. 10 Hefte zu RM. 3.80.

„Mutter des Lichtes“. Ein Spiel zu Mariä Lichtmess. 10 Hefte zu RM. 4.50.

„Mater dolorosa“. Ein Spiel von Christi Mutter Schmerzenweg. 10 Hefte zu RM. 4.50.

Verlag & Buchhandlung Ludwig Auer, Donauwörth:

Mutter lehre mich beten! Ein Hilfsbuch für die Mutter zur religiösen Erziehung des Kindes. Von Elisabeth Burger. 136 Seiten. Hülleleinwand RM. 2.10.

Allen Müttern, die es ernst nehmen mit der religiösen Erziehung ihres Kindes, bietet dieses Buch eine gute, praktische Anleitung. Sie legt der Mutter zur rechten Zeit eben das Wort in den Mund, das Gebet, das eben jetzt paßt.

Bergstadtverlag, Breslau:

Die Ehre des Pastor Mauerberg. Von Elisabeth Burger. 352 Seiten. Broschiert RM. 3.80; in Leinen RM. 4.50.

Dieses Buch ist ein wahres Volksbuch für Jung und Alt, für Stadt und Land. Wie kein anderes stützt und untermauert es vom christlichen Standpunkt aus die christliche Auffassung von der Ehe als der dauernden, innigen Lebensgemeinschaft mit einem reinen, gesunden Menschen, die auf gegenseitiger Treue und Achtung aufgebaut ist. Elisabeth Burger-Bücher empfehlen sich selbst.

Christkönigs-Verlag, Meitingen bei Augsburg:

Nr. 21. Der heilige Bonifatius, Apostel der Deutschen. Von Dr. Anwander.

Das gigantische Lebenswerk dieses Apostels erhebt in überaus anschaulichen, packenden Bildern und in reizvoller Kleinmalerei vor dem Leser.

Nr. 22. Der heilige „Bruno von Köln“. Gründer der strengsten Form des Mönchtums, des Kartäuserordens. Von Studienrat Küther. Vertiefung des christlichen Lebens der gesamten Kirche ist die Frucht dieses Lebenswerkes durch die Jahrhunderte.

Nr. 23. Der heilige Leonhard, der Volks- und Bauernpatron. Von Archivrat Dr. Aich. Der erste deutsche Karthäuser-Apostel, der aus Einsiedel und aus Kloster heraus, ein gewaltiger Führer und Helfer wurde, weil er zuvor ein großer Einsamer und Beter gewesen war.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei Abreinkunft gerne gestattet. — Verantwortlich: P. G. A. Rottmann, Würzburg, Pleicher Ring 3 — Kommissionsverlag Rud. Puchner in Linz, Landstraße 33